

Die Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit
und Rheinische Landesgeschichte,

die Abteilung für Mittelalterliche Geschichte

sowie der
Verein für geschichtliche Landeskunde
der Rheinlande

in Kooperation mit
„Macht und Herrschaft – Bonner Zentrum für vormoderne
Ordnungen und ihre Kommunikationsformen“

laden Sie zur
Herbsttagung 2021

Gipfeltreffen in der Vormoderne

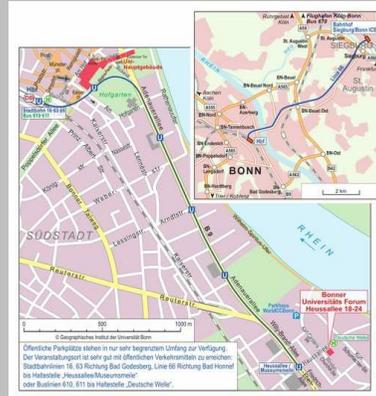
1100 Jahre Bonner Vertrag 921

am 2. und 3. Dezember 2021
in das Bonner Universitätsforum
Heuss-Allee 18-24
53113 Bonn

herzlich ein.

Tagung in Präsenz

Unsere Tagung ist anhand der geltenden Auflagen in der
Corona-Lage als Präsenzveranstaltung geplant.
Für den Tagungsort Bonner Universitätsforum besteht
ein besonderes Hygienekonzept.
Es wird die 3G-Regel angewendet.



Mit freundlicher Unterstützung des Landschaftsverbands
Rheinland, des Vereins für geschichtliche Landeskunde
der Rheinlande und der Philosophischen Fakultät der
Universität Bonn.

Anmeldung und Kontakt

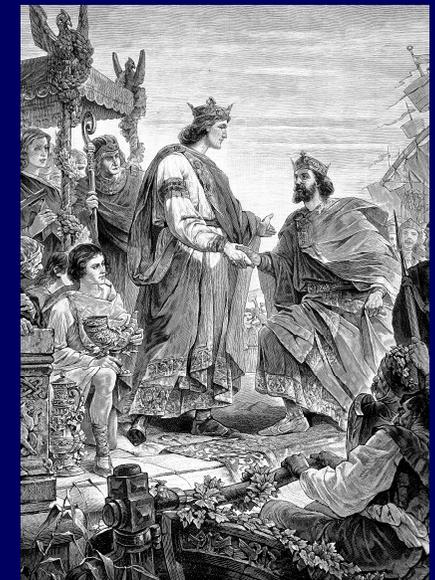
Florian Sommer M.A. (fnzrlg.verein@uni-bonn.de)
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit und
Rheinische Landesgeschichte
Am Hofgarten 22 / 53113 Bonn
Tel.: 0228 73-7553

Anmeldungen bis zum 17. November 2021 erbeten!

Bildnachweis Titelseite:
Stock-Illustration-ID: 1091894150

Gipfeltreffen in der Vormoderne

1100 Jahre Bonner Vertrag 921



Institut für Geschichtswissenschaft
Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit
und Rheinische Landesgeschichte und
Abteilung für Mittelalterliche Geschichte

9.30 Uhr Begrüßung und Einführung
Matthias Becher / Michael Rohrschneider

**Sektion I:
 Regionalisierung im West- und Ostfrankenreich um 900**

Sektionsleitung: Linda Dohmen (Bonn)

10.00-10.45 Uhr *Annette Grabowsky (Tübingen)*
 Die Regionalisierung des Ostfrankenreiches

10.45-11.15 Uhr *Kaffeepause*

11.15-12.00 Uhr *Christine Kleinjung (Potsdam)*
 Die Regionalisierung des Westfrankenreiches

12.00-12.45 Uhr *Jessika Nowak (Wuppertal)*
 Hochburgund. Eine regionalisierte Königsherrschaft

12.45-14.15 Uhr *Mittagspause*

Sektion II: Herrschertreffen im Hoch- und Spätmittelalter

Sektionsleitung: Florian Hartmann (Aachen)

14.15-15.00 Uhr *Ludger Körntgen (Mainz)*
 Herrschertreffen als Familienzusammenführung: Kommunikation im ehemaligen Frankenreich des 10. Jahrhunderts

15.00-15.45 Uhr *Thomas Kohl (Tübingen)*
 Konkurrenz, Kooperation, Indifferenz? Warum sich deutsche und französische Könige im 11./12. Jahrhundert (nicht) trafen

15.45-16.15 Uhr *Kaffeepause*

16.15-17.00 Uhr *Alheydis Plassmann (Bonn)*
 Könige als Lehnsman: Englisch-französische Herrschertreffen in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts

17.00-17.45 Uhr *Gerald Schwedler (Trier)*
 Überbieten und Überzeugen. Zu den Logiken von Herrschertreffen im späteren Mittelalter

Öffentlicher Abendvortrag

19.00 Uhr *Matthias Becher (Bonn)*
 Ein frühmittelalterliches Gipfeltreffen auf dem Rhein. Der Bonner Vertrag von 921 und die Regionalisierung des Karolingischen Imperiums

20.00 Uhr *Empfang*

Am 7. November des Jahres 921 trafen sich der westfränkische König Karl III. und der ostfränkische König Heinrich I. auf dem Rhein bei Bonn, um Frieden und Freundschaft zu schließen.

Der sogenannte Bonner Vertrag reiht sich ein in eine lange Serie von Herrschertreffen, markiert zugleich aber auch eine Etappe des Zerfalls des einstigen fränkischen Großreichs.

Beide Könige standen nicht nur in Konkurrenz zueinander, sondern mussten sich zugleich gegen stärker werdende Regionalgewalten behaupten. Aus Anlass der 1100. Wiederkehr des Bonner Vertrags findet vom 2. bis 3. Dezember 2021 in Bonn eine Tagung statt, auf der dieses spezielle Herrschertreffen vor dem Hintergrund der angesprochenen Regionalisierung zum Ausgangspunkt genommen werden soll, auch andere vormoderne Gipfeltreffen vergleichend zu diskutieren und interdisziplinär zu betrachten.

*Convenerunt enim ambo illustres reges, sicut inter se
 discurrentibus legatis convenerant, 2. Nonas
 Novembris, feria prima: dominus enim Karolus super
 Rhenum flumen ad Bonnam castrum, et strenuus
 Henricus ex altera parte Rheni. Et ea tantum die
 mutuis se visibus intuentes super ripas eiusdem
 fluminis huc et ultra, ut sui fierent fideles innoxii
 sacramento quo hanc eorum conventionem fuerant
 polliciti.*

*Verum feria quarta 7. Idus Novembris, in medio
 Rheni fluminis, sacpius dicti principes in navibus
 quisque suis in tertiam ascenderunt, quae ancorata in
 fluminis medio gratia eorum colloqui fixa erat;
 ibique in primo hanc sibi vicissim convenientiam ob
 statum pacis iuramentum sanxerunt ita.*

Sektion III: Herrschertreffen in der Frühen Neuzeit

Sektionsleitung: Michael Rohrschneider (Bonn)

9.30-10.15 Uhr *Andreas Rutz (Dresden)*
 Form und Funktion von Grenzen im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit

10.15-11.00 Uhr *Michael Kaiser (Bonn)*
 Die Aachener Krönung Karls V. 1520

11.00-11.30 Uhr *Kaffeepause*

11.30-12.15 Uhr *Jonas Bechtold (Bonn)*
 Außer Spesen nichts gewesen? Zweckmäßigkeiten eines Herrschertreffens zwischen dem Kurfürsten von Brandenburg und dem Herzog von Pfalz-Neuburg 1651

12.15-14.00 Uhr *Mittagspause*

**Sektion IV: Vormoderne Herrscherbegegnungen —
 interdisziplinär und transkulturell**

Sektionsleitung: Andrea Stieldorf (Bonn)

14.00-14.45 Uhr *Elke Brüggem (Bonn)*
 Politische Konflikte und diplomatische Lösungen. König Artus und seinesgleichen in der Gawan-Handlung von Wolframs ‚Parzival‘

14.45-15.30 Uhr *Mechthild Albert (Bonn)*
 Gipfeltreffen um die Ehre einer Königstochter: Die Begegnung zwischen Alfons VII. von Kastilien und Ludwig VII. von Frankreich in der Estoria de España

15.30-16.00 Uhr *Kaffeepause*

16.00-16.45 Uhr *Anna Kollatz (Bonn)*
 Macht trifft Ohnmacht? Sultan Baybars' Empfang der letzten Abbasiden, erzählt von Ibn Iyās

16.45-17.30 Uhr *Christian Schwermann (Bochum)*
 Gipfeltreffen im dynastischen Übergang: Die Zusammenkünfte von Xian Yu, König von Chu, und Liu Bang, König von Han, 206 und 203 v. Chr.

17.30-18.00 Uhr *Abschlussdiskussion*